

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gearbeitet haben, eine Fülle von Kunstwerken und Kunstverten zu schaffen. Die jüngeren Bände Deggendorf und Bogen sind trotz scheinbarer Entlegenheit nicht unwichtig für unsere Gauen. Die Klöster Oberaltaich, Niederaltaich, Metten und Windberg gehören zu unseren ältesten und bekanntesten im Bayerland. Wer darf sich ferner rühmen die Städtchen und Märkte Velden, Vilshaburg, Gerzen, Geisenhausen, Frontenhausen, Eggenfelden, Arnstorf, Ganghofen, Tann, Triftern, Pfarrkirchen, Griesbach, Simbach, Maffing, Wurmansquick, Hartkirchen, Köstlan und Rottthalmünster in den erwähnten vier, an Oberbayern angrenzenden Bezirksamtern alle zu kennen? Die Bände haben abgesehen von der kunstgeschichtlichen Seite den Vorteil, daß sie bei jedem Orte an der Spitze die Ortsliteratur aufführen, daß eine allgemeine Einleitung eine gedrängte Geschichte des ganzen Bezirkes bietet.

Dr. Mitterwieser.

Hahn Dr. Sebastian, Kirchengeschichte. Freiburg i. B. 1927, Herder. VIII u. 164 SS.; 11 Tafeln u. 1 Karte. Geb. M. 3.80.

An Lehrbüchern der Kirchengeschichte für Mittelschulen ist kein Mangel, trotzdem wird dieser neue Grundriß seine Freunde finden, besonders in Süddeutschland, dessen kirchengeschichtliche Vergangenheit der Verfasser, Professor am Gymnasium in Konstanz, eingehend behandelt. Uebersichtliche und klare Gliederung des Stoffes, kritische Auffassung, gewandte Darstellung und besondere Berücksichtigung des inneren kirchlichen Lebens und der christlichen Kunstgeschichte, die durch eine Reihe von Bildtafeln veranschaulicht wird, sind Vorzüge des gediegen ausgestatteten Buches.

J. Weber.

Haindl, Kienspäne. Geschichten aus dem bayerischen Oberland. München 1929, Heimatlicher-Verlag Müller & Königer (Schellingstr. 39—41). Geb. M. 3.—.

Haindl ist der Heimatdichter des bayerischen Oberlandes. Im Bergland zwischen Wendelstein und Tegernsee spielen seine Erzählungen. Dort sammelte er im Wald und auf den Bergen bei den Bauersleuten und bei den Holznachten „kleines, aber echtes, gutes Kienspanholz“. Geschichten sind es, so recht aus fernem Volksleben entsprossen, von geistlicher Poetenhand vergoldet mit dem Zauber inniger Herzlichkeit. Man spürt es auf jeder Seite: Pfarrer Haindl hat die Menschen und die Berge lieb, inmitten derer er lebt. Die Heimat zu gestalten, drängte es ihn. Und sein Wollen gelang: wem auch nicht in einem großen Werk aus einem Guß, so doch in einem farbenfrohen Geschichtenkranz hat er die Poesie des bayerischen Oberlandes und seiner Menschen festgehalten.

J. Weber.